

PRAXISGRÜNDUNG // Die Zahnärzte Dr. Jan Xyländer und Sebastian Trost lernten sich bereits beim Studium kennen, entschieden sich beide aber nach ihrem Abschluss nicht für eine eigene Praxisgründung. Später fand das Duo sich wieder für die Verwirklichung ihrer Wunschpraxis im Münchener Umland zusammen. An ihrer Seite: die Depotexperten der NWD.

WENN DAS GUTE LIEGT SO NAH ...

Frank Kaltofen/Leipzig

Manchmal sind naheliegende Entscheidungen die besten. Die beiden Praxisgründer Dr. Jan Xyländer und Sebastian Trost hatten bereits zusammen in München studiert und seit 2014 in einer Gemeinschaftspraxis im Westen der bayrischen Landeshauptstadt gearbeitet. „Da stellte sich die Frage irgendwann gar nicht mehr“, sagt Jan Xyländer mit Rückblick auf

die Entscheidung für eine gemeinsame Praxisgründung. Aufgrund der Empfehlung eines befreundeten Kollegen aus der Region nahmen beide mit NWD Kontakt auf – und dann ging alles ganz schnell. „Eigentlich wurde bereits in dem ersten Entwurf gleich das umgesetzt, was wir uns für unsere zukünftige Praxis vorgestellt hatten.“

Auch die Entscheidung für den Standort war letztendlich ganz einfach, erinnern sich die beiden Zahnärzte: „Wir haben von dem Neubauprojekt – einem Ärztehaus – erfahren, dann die möglichen Flächen zusammen mit dem Bauträger bzw. unserem Depotpartner, der NWD, angeschaut und uns aufgrund der Lage am westlichen Münchener Stadtrand,





© NWD

der guten Verkehrsanbindung, einem bestehenden Netzwerk in der Region und einer guten Infrastruktur recht schnell dazu entschieden“, erläutert Sebastian Trost.

Neubau mit starkem Partner

Die zwei Gründer konnten dabei in allen Phasen des Prozesses umfassend vom Know-how der NWD-Berater profitieren. „NWD hat uns durch die Entwurfsphase und die Gespräche mit dem Bauträger über die gesamte Einrichtungs- und Installationsplanung, Lichtplanung, Ideen und Gestaltung bis hin zu den diversen Baubesprechungen begleitet und tatkräftig unterstützt“, berichtet Jan Xyländer.

Die Vorplanung begann bereits im letzten Quartal 2016. Der Rohbau des Ärztehauses stand Ende 2017; mit etwas Verzögerung begann dann ab dem zweiten Quartal 2018 der Innenausbau. „Die Montagearbeiten der NWD fanden dann sehr gut koordiniert im November 2018 statt, sodass wir noch einen Monat Zeitverlust aufholen und unser Ziel, im Dezember 2018 zu eröffnen, einhalten konnten“, erinnert sich Sebastian Trost zufrieden.

Inzwischen arbeiten die beiden Behandler in ihrer Praxis UNIKUM.dental gemeinsam mit zwei Dentalhygienikerinnen auf rund 400 Quadratmetern in vier Behandlungszimmern. Das Zahnarzt-Duo schätzt dabei besonders die Vorteile, sowohl von medizinischem, organisatorischem als auch unternehmerischem

Wissen des jeweils anderen zu profitieren, wie Sebastian Trost berichtet: „Gerade bei Themen wie Praxis- und Mitarbeiterführung, BWL, Materialwirtschaft, Chirurgie oder CAD/CAM ist es schlichtweg praktisch, wenn man sich gegenseitig austauschen kann und das Rad nicht jedes Mal selbst neu erfinden muss.“

Als verlässlichen Partner haben die beiden Praxisgründer dabei die Depot-Spezialisten der NWD in sehr positiver Erinnerung: „Rückblickend kann man nur sagen, dass die Zusammenarbeit riesigen Spaß gemacht hat. Wir hatten eine engmaschige Betreuung durch den Vertrieb und die Planungsabteilung der NWD und wurden optimal bei sämtlichen Fragen zur Einrichtung, Ausstattung und der Umsetzung beraten und unterstützt“, bilanziert Jan Xyländer und sein Kollege



Es riecht nach Wohlfühlpraxis

Mit den modernen und stilvoll eingerichteten Räumlichkeiten setzen die beiden Zahnärzte ganz klar auf eine Wohlfühl-atmosphäre: „Wir haben bewusst den Verwaltungs- vom Behandlungsbereich großzügig abgetrennt, um den Patienten am Empfang entsprechend abzuholen und ihn nicht am Eingang schon unnötigem Stress auszusetzen“, erläutert Jan Xyländer das durchdachte Raumkonzept. Außerdem bietet die UNIKUM.dental-Praxis ein weiteres besonderes Feature für den Patientenkomfort: Ein Raumduftsystem verteilt über die zentrale Lüftungsanlage einen eigens für die Praxis gestalteten Duft.

Die Resonanz der Patienten auf die Praxisgestaltung ist durchweg positiv, wie Sebastian Trost zufrieden berichtet: „Es ist, so glauben wir, die Kombination aus freundlicher, moderner, heller Atmosphäre und einer Praxis am Puls der Zeit. Unsere Patienten fühlen sich bei uns wohl und kommen gerne wieder.“

Für die Zukunft von UNIKUM.dental streben Xyländer und Trost nun den Ausbau weiterer Behandlungszimmer an; auch eine Erweiterung der CAD/CAM-Kapazitäten ist geplant. „Wir haben ja gerade erst angefangen, aber sind noch lange nicht am Ziel!“, stellen die beiden ambitionierten Gründer mit einem Lächeln fest.



ergänzt schmunzelnd: „Wir glauben, das Ergebnis spricht für sich.“

Modernes Design, moderner Workflow

Besagtes Ergebnis präsentiert sich nun als eine lichtdurchflutete, helle Praxis im zeitgemäßen Design, die das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin abdeckt, mit den Schwerpunkten Prophylaxe, Zahnerhaltung, Digitale Zahnheilkunde, Ästhetik, vollkeramischer Zahnersatz und Implantologie. All das natürlich unter Ver-

wendung der aktuellsten Behandlungskonzepte – und vollständig digitalisiert, vom Röntgen und Scan bis zur Versorgung mittels CAD/CAM. Als moderne Praxis mit Mac-Computern wurde sich dabei für ein Planmeca-Röntgensystem entschieden. „Wir sind komplett digitalisiert. Die digitale Gesamtkonzeption umfasst letztlich alle Bereiche: von der Anamnese, der Aufklärung und Dokumentation über iPad, über die gesamte Behandlungsplanung, Röntgen, Abformung bis zur Fertigung von Zahnersatz“, beschreibt Praxisgründer Sebastian Trost stolz den digitalen Workflow.

UNIKUM.DENTAL

Dr. Jan Xyländer und Sebastian Trost
Praxis für Zahnmedizin und
Dentalhygiene
Röntgenstraße 2
82152 Planegg-Martinsried
info@unikum.dental
www.unikum.dental

NORDWEST DENTAL GMBH & CO. KG

Schuckertstraße 21
48153 Münster
Tel.: 0251 7607-0
Fax: 0800 7801-517
ccc@nwd.de
www.nwd.de